

LENA FANKHAUSER - BRATSCH

BIOGRAFIE

Lena Fankhauser wurde in Montreal, Quebec, Canada geboren. Im Alter von 12 Jahren belegte sie an der [Yehudi Menuhin School](#) in England das Fach Violine. Sie absolvierte das Young Artist Program am Cleveland Institute of Music bei Professor David Cerone bevor sie über ein Vollstipendium der Juilliard School ein Bachelor- und ein Master Studium der Musik absolvierte. Am Mozarteum in Salzburg vertiefte sie ihre Ausbildung in der Post-Graduate-Klasse von Professor Thomas Riebl.

Sie ist Preisträgerin der [Sphinx competition](#) und wurde dazu in einer PBS Sendung portraitiert. Weltweit war sie bereits in zahlreichen großen Konzerthäusern wie der Carnegie Hall in New York, der Avery Fisher und Alice Tully Hall im Lincoln Center, der *Tonhalle* in Zürich, der Suntory Hall in Tokyo, der Royal Albert Hall in London und im Wiener Konzerthaus engagiert. Als sie in New York lebte, spielte Lena Fankhauser bei vielen Broadway Shows, beispielsweise in „Kiss me Kate“ und „Into the Woods“. Sie ist in zahlreichen Filmmusikaufnahmen zu hören, unter anderem im Song „[Fallin](#)“ von Alicia Keys zum Film ‚Ali‘ und wirkte auch mit bei Aufnahmen im Blue Note Label, u.a. mit den Jazzmusikern Bob Belden und Joe Lovano.

Frau Fankhauser gründete das Kammermusikfestival Bad Ischl (KMF Bad Ischl, www.kmf-badischl.com), für das sie auch die musikalische Leitung innehat, und *(CH)AMBER, Verein für Neue Kammermusik*. Lena Fankhauser ist eine passionierte Interpretin von Kammermusik und spielte als solche auf zahlreichen Festivals, wie beispielsweise dem Carinthischen Sommer, [Glatt u. Verkehrt](#), dem Donaufestival, den Bregenzer and Salzburger Festspielen, der [Styriarte](#) und dem [Kammermusikfestival Laudon](#). Im Sommer unterrichtet sie regelmäßig den Streicher-Nachwuchs am „[Camp Styria](#)“.

Sie spielte schon mit zahlreichen Orchestern, darunter der Wiener Volksoper, Camerata Salzburg, Klangforum Wien, Kontrapunkte, Radio Symphony Orchester Wien (RSO) und der Camerata Schulz. Desweiteren arbeitete Lena Fankhauser mit vielen Künstlern, zu denen nicht nur der virtuose Hangspieler und Perkussionist Manu Delago zählen, sondern auch Wolfgang Puschnig, die Wiener Soul Band „5/8 in Ehr'n“, Erwin Schrott, Monika Ballwein, Die Strottern und der schwedische Jazz Pianist Jan Lundgren.

Lena Fankhauser ist Mitglied des [Koehne Quartetts](#) das sich auf zeitgenössische Musik spezialisiert. Sie ist am Wiener Burgtheater für Nestroy's Stück „[Liebesgeschichten und Heiratssachen](#)“ engagiert und spielt regelmäßig mit der [Haydn Philharmonie](#) und dem in Großbritannien beheimateten [Chineke! Orchester](#).